

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

303 (31.10.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Zweites Blatt. Montag, den 31. Oktober

1904.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Rechtspraktikant Robert Fleischmann ist für die Zeit vom 28. Oktober bis mit 15. November d. J. zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.
Karlsruhe, den 25. Oktober 1904.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung: Hübsch.

Dr. Fecht.

Bekanntmachung.

Nr. 79090. Die Messordnung für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf die am 6. November d. J. beginnende Spätharvestmesse werden nachstehende Bestimmungen der Messordnung in Erinnerung gebracht. Die Straße zwischen Messplatz und Stadtgarten wird in der Zeit von Sonntag, den 6. bis Dienstag, den 15. November d. J. einschließlich für Fuhrwerk- und Radfahrerverkehr gesperrt.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1904.

Großh. Bezirksamt.

2.2.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

Jung

Mess-Ordnung

für die Residenzstadt Karlsruhe

vom 30. Mai 1890 in der durch Bekanntmachung Großh. Bezirksamtes — Polizeidirektion — vom 30. April 1903 bewirkten Fassung.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des § 149 Ziffer 6 der Gewerbeordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 folgendes ortspolizeilich verfügt:

§ 1.

In Karlsruhe werden z. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11½ Uhr vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

§ 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs und für Darbietungen der im § 55 Ziffer 4 der Gewerbeordnung bezeichneten Art ist das im Westen durch die strategische Bahn, im Norden und Osten durch den Stadtgarten begrenzte sogenannte Schiefwiesengelände bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmeweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

§ 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergleichen ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktions-erlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auf- führung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§ 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturlauben auf dem Paßbureau auszuweisen.

§ 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind spätestens um 10 Uhr abends zu schließen.

§ 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus- hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers angibt.

§ 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungseinrichtung müssen einen feuersicheren Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

§ 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzu- stellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergleichen nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vorbüchern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Pöde usw. zu vermeiden.

§ 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kindertwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

§ 10.

Nach dem in § 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der die Messe durchziehenden Wege verboten.

§ 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nachts- stunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Veräumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach § 12 bestraft.

§ 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach § 149^a der Gewerbe- ordnung, § 366¹⁰ des Reichsstrafgesetzbuches und § 57 des Polizeistraf- gesetzbuches bestraft.

Verdingung.

Neubau der Oststadtkirche Karlsruhe.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderat Karlsruhe eröffnet über die Ausführung der Erd-, Maurer-, Sandstein- und Granitarbeiten Konkurrenz.

Vertragsbedingungen, Pläne zc. können in dem Bureau der unterzeichneten Architekten, Karl-Friedrichstraße 8, eingesehen werden.

Die Angebote müssen bis zum **Samstag, den 12. November 1904** ausgerechnet, unterschrieben und dortselbst abgegeben werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1904.

4.1. **Curjel & Moser, Architekten.****Zwangs-Versteigerung.**

Mittwoch, den 2. November 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ca. 10 000 Stück Feueranzünder, 1 Kleiderschrank und 1 runden Tisch. Karlsruhe, den 30. Oktober 1904.

Sint, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 2. November 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe Goethestraße 17 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Brückenwaage, 2 große Blechaminanfänge, 1 großen Firmaschild aus Eisen, 1 Rolle Bandisen, 40 Stück Winkel für Gas- und Wasserleitung, 1 Bund Zinkwulsten, 400 Stück Verbindungsstücke für Wasser- und Gasleitung, 3 Rollen Zimmertapeten, 66 Rohrschellen, 1 Ring Ofenrohrwinkel, 6 Gussrohrwinkel, 1 Dachfenstergestell, 300 Stück Maurerhaken, 1 Rolle Blechgas für Fleischbrühfeier, 3 Bund Bandisen (etwa 1 Zentner), 4 Kamintüren, 26 Stück Röhre für Wasser- und Gasleitung, 4-5 Meter lang, 18-27 mm Lichtweite, ferner verschiedene Haussteine, und zwar: 14 einfache Fensterbänke, 3 Doppelfensterbänke, 4 Doppelfensterstürze, 11 einfache Fensterstürze, 22 einfache Fensterquender, 3 Doppelfensterquender, 41 einfache Treppenritte, 3 Doppeltreppenritte, 2 Kellertürstürze, 2 Türstürze, 2 Kellertürstürze, 45 Bänder und 1 Kellergestell.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1904.

Siebert, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen.

Öffentliche Versteigerung.

2.1. Im Auftrage des Konkursverwalters werde ich von den zur Konkursmasse der Glaserei und Schreinerei Emil Nagel in Ettlingen gehörenden Objekte nachverzeichnete Gegenstände am

Montag, den 7. November 1904, vormittags 10 Uhr

beginnend, auf dem Lagerplatz in Ettlingen gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: ca. 100 Festmeter geschnittenes Holz verschiedener Sortimente, 1 forlenen Stamm und 3 eichene Stämme, 2 Birnbaumstämme, 1 größeres Quantum Glas.

Ettlingen, den 30. Oktober 1904.

Salzgeber, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung eignet sich sehr gut zum Wiedervermieten. Preis 680 M. Näheres im Saladen.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. vom 1. Dezember an beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luisenstraße 14

ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Speisekammer sofort zu vermieten.

Mühlburg.

* Rheinstraße 32 ist eine geräumige Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör sogleich zu vermieten.

Läden zu vermieten.

Ablerstraße 8 ist ein heller, neu hergerichteter Laden preiswürdig per sofort zu vermieten. Näheres bei

F. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Läden zu vermieten

für Resta-Geschäft, Uhrmacher, Metzger oder für Bureau: Herrenstraße 15 III.

Atelier

auf sofort zu vermieten. Näheres Bureau Akademiestraße 28. 3.2.

Maler-Atelier,

zunächst der Kunstschule, ist auf 1. Nov. zu 240 Mk per Jahr zu vermieten event. mit Zimmer 100 Mk. mehr. Näheres im Laden Westendstr. 63.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Herrenstraße 25 II ist auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

*4.3. Kriegstraße 20, Eingang Ablerstraße, vis-à-vis dem Hauptbahnhof und Haltestelle der elektr. Bahn, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

*3.1. Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, in gutem ruhigen Hause, Mitte der Stadt, sind sofort an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 84, zwei Treppen hoch.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Klavierbenützung zu vermieten: Gottesauerstraße 31 IV rechts. Daselbst wird ein unmöbliertes Zimmer abgegeben.

Leopoldstraße 30

ist im 3. Stock links ein gut möbliertes, großes Zimmer auf sofort zu vermieten. *2.2.

***2.2. Amalienstraße 71,**

Eingang Leopoldstraße, Vorderhaus, 4. Stock (nächster Nähe der Baugewerkschule), sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

sehr gut möbliert, in ruhigem guten Hause an einen oder zwei bessere Herren zu vermieten. Näheres Amalienstraße 26, 2 Treppen. *3.2.

Putzstraße 21

ist in ruhigem Hause im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf sofort oder später zu vermieten. *3.2.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 26 im 4. Stock rechts. *

Akademiestraße 23,

Seitenbau, 3. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer (Aussicht in Gärten) zu vermieten. *

Sofienstraße 43,

parterre, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer event. mit Pension sogleich zu vermieten. *2.1.

3.1. Schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer

mit Aussicht auf den Park und Klosterweg bei ruhiger Familie an einen soliden Herrn zu vermieten: Kornblumenstraße 1 II.

Bahnhofstraße 50

im 2. Stock ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und Pension sogleich sehr billig zu vermieten. *

Kaiserstraße 111,

3 Treppen hoch, nahe am Marktplatz u. Bahnhof, ist ein schön und gut möbliertes Zimmer für den billigen Preis von 20 Mark monatlich sofort zu vermieten. *2.1.

Marktgrafenstraße 36,

Vorderhaus, 2 Treppen hoch (3. Stock), ist ein einfach, aber gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 10 Mark. *2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort in ruhigem Hause zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

***2.1. Hirschstraße 13**

sind zwei einfach möblierte Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten: Blumenstraße 14, 4. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit Pension sofort zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 3 Treppen, neben Hotel Erbprin. *2.1.

Zu kleiner Familienpension

ist per sofort noch ein Zimmer abzugeben. Näheres Kaiserstraße 180, parterre. *

Kost und Wohnung.

* Zwei ordentliche bessere Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, 1 Treppe.

Mansarde zum Möbeleinstellen

ist sofort oder auf 1. November billig zu vermieten. Gutes Treppenhaus. Zu erfragen Amalienstraße 81 im 4. Stock, am Stephanplatz. *3.3.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Ein lediger Beamter sucht 2 schöne, unmöblierte Zimmer, womöglich mit Küche und Badezimmer, in guter Lage sofort zu mieten. Bedienung erwünscht. Angebote unter Nr. 8638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Junger Ausländer sucht in besserer Familie 1-2 gut gelegene Zimmer eventl. mit Pension in folgenden Straßen: Jahn-, Bismarck-, Westend-, Hoffstraße oder Friedrichsplatz. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

in der Nähe des Bahnhofes ein gut möbl. Zimmer, ganz ungeniert, wenn möglich mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8623 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer-Gesuch.

* Junger, solider Mann sucht sofort einfach möbliertes, kleines Zimmer mit Kasse pro Monat 10 bis 12 Mk., am liebsten Waldhornstraße bis Waldstraße. Offerten unter C. S. an Frau Ugtmann, Karl-Friedrichstraße 6, 2. Stock.

Möbliertes Zimmer

per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8634 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Baukapitalzu 4¹/₂ %

vollständig spesen- und provisionsfrei.

Näheres Kriegstrasse 146 II.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Akademiestraße 3, parterre.

16 000 Mark

zu 4 1/4 ev. 4 1/2 % auf II. Hypothek auszuleihen per 1. Januar 1905. Näheres Leopoldstraße 34, zweiter Stock.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen findet bei einer kleinen Familie sofort oder später Stellung: Kronenstraße 32.

* Eine einfache, ältere Person (evang.), welche kochen und nähen kann und gerne häuslichen Arbeiten verrichtet, wird zu einer alleinstehenden, älteren Dame aufs Land gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 1 im 3. Stock links.

Verkäuferin-Gesuch.

2.1. Wir suchen per sofort eine tüchtige Verkäuferin für unsere

Wäsche-Abteilung,
Gebrüder Faber, Kaiserstraße 82.

Kleidermacherin.

*2.1. Eine durchaus selbständige erste **Kleidermacherin** wird sofort gesucht: Karlstraße 25 im 2. Stock.

Stütze der Hausfrau.

2.1. Gesucht ein einf. gebildetes Fräulein geübten Alters, evang., in der Kinderpflege erfahren (2 Kinder im Alter von 1 und 2 Jahren), das nähen und bügeln kann und den Zimmerdienst versteht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden. Offerten unter Nr. 8633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten. Zu erfragen Leopoldstraße 34, 2. Stock.

Hotelzimmermädchen gesucht

auf sofort. **Hotel goldener Adler,** Karl-Friedrichstraße 12.

Gesucht

für eine kleine Familie bei hohem Lohn ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeiten übernimmt. Näheres Hirschstraße 118 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie gesucht. **C. Spiek,** Kronenstraße 16.

Ein einfaches Mädchen,

welches etwas kochen kann, findet auf 1. November dauernde Stelle. Näheres Kreuzstraße 6, 1. St.

Junges, braves Mädchen

für leichte häusliche Arbeit gesucht: Kriegstraße 89.

Dienstmädchen-Gesuch.

— Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird sofort ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres Schloßplatz 4, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

— Ein Mädchen, das selbständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und auch etwas Handarbeit übernimmt, wird auf 1. November bei guter Behandlung und Bezahlung gesucht: Kaiserstraße 84, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Zu jungem Ehepaar, in gutem Haushalt, wird ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht. Dasselbe soll der bürgerlichen Küche vorstehen können und gute Empfehlungen besitzen. Näheres im Kontor des Tagbl.

Eine Monatsfrau

für 2 Vor- und 3 Nachmittagsstunden wird gesucht: Bähringerstraße 35 I.

[3]

Lauffrau,

zuverlässige, baldigst gesucht: Eisenlohrstraße 20, 1. Stock. 2.1.

Schneider,

ein pünktlicher Arbeiter, kann sofort eintreten bei **J. Blumenstetter,** Adlerstraße 27. *2.2.

Zimmerleute,

fleißige, erhalten Beschäftigung: Rüppurrerstraße 8.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, ordentlicher Bursche auf 1. November gesucht. Näheres Erbprinzenstr. 1 im Laden. 2.2.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Hausbursche wird gesucht: **Wilhelmstraße 28.**

Junger Bursche gesucht.

Per sofort ein junger Bursche unter 17 Jahren gesucht, zur Bedienung eines Aufzugs und Besorgung von Ausgängen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schreiner- u. Glaserarbeit,

für ca. 7000—8000 Mark (Winterarbeit), an Gegenarbeit für Maurerarbeit auf sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 8624 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Lebensstellung sucht junger Mann

aus besserer Familie als Leiter einer Filiale (gleich welcher Branche), Cigarrengeschäft bevorzugt, zum baldigsten Eintritt. Event. können 900 M. Kaution gestellt werden. Offerten erbeten unter **H. D. 25,** hauptpostlagernd Karlsruhe. *2.2.

Junger Kaufmann

mit guten Zeugnissen und sehr schöner Schrift sucht per sofort Stellung auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 8636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Schneidermeister.

* Ein Großstückarbeiter kann noch 2 Stück in der Woche übernehmen. Saubere Arbeit zugesichert. Offerten unter Nr. 8632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kragen, Manschetten, Vorhemden

in unübertroffener Herstellung. **Reutwascherei Durst,** Turmstraße 7 d (Café Bauer), 1 Treppe hoch.

Fremdenpension,

gut gehende, rentable, zu übernehmen gesucht. Gefl. Offerten sub **E. 10014** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Frankfurt a. M., erbeten. 2.1.

Herr und Dame

können sich an einem vertrauten Einspänner beteiligen; auch kann das Pferd zum Reiten benützt werden gegen kleine Entschädigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren

Mitte letzter Woche **29 Mark** in einer Blechbüchse, mit dem Bild des Kaisers, in der Südstadt. Abzugeben **St. Josefshaus,** Winterstraße 29.

Haus-Verkauf.

* In bester Lage der inneren Weststadt ist ein rentables Geschäftshaus mit Einfahrt, großem Hof und Werkstätte, für jedes Geschäft passend, wegen Wegzug um den Schätzungspreis zu verkaufen. Anzahlung mäßig. Direkte Offerten unter Nr. 8637 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.1. Ganz neuer, großer, viered. **Zimmertisch** mit eigener Platte, gedrehten Füßen und Schublade ist billig zu verkaufen: Goethestraße 51 im 2. Stock.

*4.1. Eleganter, ganz neuer, breitel. **Kameltaschendiwan** 55 M., neues **Chaise-longue** zu 28 M., engl. helle, neue, eichene **Bettstelle** mit Koffi, Matratze, Polster 68 M., dazu **Nachttisch** mit Marmorplatte 14 M., neue zweifürige **Chiffonniere**, sowie zwei **Bettstellen** mit Koffen, Matratzen u. Polstern per Stück zu 28 M. zu verkaufen: Goethestraße 51 im 2. Stock.

* **Badewannen** in jeder Größe, eigenes Fabrikat, ganze **Badeeinrichtungen** zu den billigsten Preisen bei

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Mauer- und Stucksteine

wegen Blahmangel sofort ab meinem Bruch bei **Busenbach** zu verkaufen.

Johann Doldt, Maurermeister, *2.1. **Ettlingen.**

Die Woche,

zwei neuere Jahrgänge, im besten Zustande, à 10 % per Heft zu haben: **Amalienstraße 47** im Hof. *

2.1. **Zu kaufen gesucht**

ein **Back- oder Arbeitstisch** für Magazin, desgleichen eine **Flaschenkapselmaschine**, gut erhalten: **Waldstraße 33.**

5.2. Bin von heute ab an das Fernsprechamt unter **Nr. 1093** angeschlossen.
Wilhelm Rupp,
Kohlenhandlung,
jetzt **Hirschstraße 35 a**
(vorm. Aug. Herling & Cie., Klauereckstr. 37).

Neue Heller Linsen,
neue gelbe und grüne Erbsen
(ganz und gespalten),
neue ungar. Perlbohnen,
neue große Salatbohnen
empfehlen in nur prima Qualitäten
C. Frohmüller,
Inh. **J. Klasterer,** Hoflieferant,
3.1. am **Ludwigsplatz.**

Elektra-Kerzen brennen am besten; beim Guß leicht beschädigt, per Duzend 50, 75 Pfg. und 1.10 M. Hier: **H. Bieler,** Paris, Kaiserstraße 223. 20.9.

Hühneraugen-Operationen,
auf Wunsch auch ohne Anwendung eines Messers, Beseitigung eingewachsener Nägel, **Zahnziehen, Schröpfen, Massieren,** sowie alle andern nied. chirurgischen Verrichtungen werden gewissenhaft und prompt ausgeführt von

Xaver Hermann,
amtlich approbiert,
Herrenstraße 38.
Weder! Weder, 10.8.
Regulateure,
Taschenuhren
bei bekannt äußerst billigen Preisen.
Fr. Buhlinger, Uhrmacher,
Markgrafenstraße 30, beim städtischen Spital.

**Scheren,
Scheren-Etuis,**

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant
Parfumerie F. Wolff & Scha's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Taschen-Messer,
nur in Solinger Fabrikate
grosse Auswahl.

Zeit gespart — Geld gespart!

Allen titl. Behörden, Herren Juristen, Ärzten, Kaufm. und techn. Bureaus etc. halte die neue Schreibmaschine „Graphik“, D.N.P. 84528, zu dem außerordentlich billigen Preise

von 75 Mk.

angelegentlichst empfohlen. Ohne jede Vorübung sofort zu benutzen. Zeige diese gerne überall, auch in der Umgegend, ohne jeden Kaufzwang. Eine Karte genügt.

Der Alleinvertreter:

M. P. Günther, Wilhelmstraße 48.

Auf Bureaus eingeführte, tüchtige Provisionsreisende nehme an. *2.2.

*

Handschuhe
Krawatten
Regenschirme

beste Qualitäten
und zu den ver-
schiedensten
Preisen
empfehlen

Ludwig Oehl
Nachfolger,
Karlsruhe,
Kaiserstr. 112.

* 3.2.





II. Hoforchesterkonzert. — 9. Nov. —

Gesamtchorproben zu Schicksalslied und Te dem Montag, den 31. Oktober und Donnerstag, den 3. November, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hoftheater.

Alfred Lorenz, Hofkapellmeister.

Danksagung.

Für die uns in so überaus reichem Masse erwiesene wohlthuende Teilnahme, wie herrlichen Blumenspenden, den erhebenden Trauergesang und die schönen tröstenden Worte der Anerkennung und Liebe unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters sagen wir aus tiefstem Herzen innigen Dank.

Jenny Beyer nebst Kinder.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1904/1905.

Ausgabe vom 1. Oktober 1904.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Frachtbriefe und Deklarationen

Sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Lebanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports

abonnieren nur:

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neue (XVIII.) Jahrgang bringt
Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler,
Erste Romane, Novellen, Gedichte =
der besten lebenden Schriftsteller, **
Geistvolle Aufsätze =
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung

Gediegener Inhalt

machen „Moderne Kunst“ zum

Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind Glanzleistungen auf dem Gebiete des heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Süßen Apfelwein,

Die Qualität, garantiert purer Apfelsaft, liefert von jetzt bis Mitte November zu 21 Kr per Liter (größere Quantitäten billiger). Auch bringe ich meinen 1903er Flaschenreife Apfelwein in empfehlende Erinnerung.

M. Förth, Kelterei Ottersweier.

Regelbahn

zu vergeben Samstag abend.

Zähringer Löwen, Adlerstraße 18.

W. Liebenow's

Spezialkarte vom Großherzogtum Baden.

1:800000.

Neu bearbeitet von Hans Ravenstein.

Preis Mt. 1.50.

Verlag

Ludwig Ravenstein,

Frankfurt a. M.

Dem Fortschritt und der Zeit entsprechend, hat sich die weithin bekannte Firma Carl Büchle, Kaiserstraße 149, entschlossen, ein eigenes Mode-Journal herauszugeben und liefert genannte Firma daselbe zu dem billigen Preise von M. 3.— jährlich. Das Journal erscheint am 1. jeden Monats, bringt die elegantesten Modelle, Modebericht nebst Schnittmusterbogen und ist somit jeder Dame Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein gutes Journal halten zu können. Gleichzeitig unterhält die Firma eine große und schöne Auswahl in Borten und Besätzen. 3.1.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 21. Oktober l. J. gnädigst geruht, den Stationskontrollleur Ludwig Düball in Mannheim zum Revisor bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu ernennen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 25. Oktober l. J. wurde Stationskontrollleur Eduard Hosp in Friedrichsfeld Main-Neckar-Bahn zur Güterverwaltung Mannheim veretzt. (Karlsruh. Ztg.)

Gold, Silber und Banknoten vom 29. Oktober 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.33	20.29
20 Francs-Stücke . . . „	16.21	16.17
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	81.—	79.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.16 $\frac{1}{4}$
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.16
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	80.80
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.32 $\frac{1}{4}$
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.70
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.95
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.80
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.85

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

- Mittwoch, den 2. November, vormittags 9 Uhr:
1. Karl Daum, Fabrikarbeiter von Busenbach, wegen Unterschlagung etc.
 2. Emil Maier, Hausbursche von Affenthal, wegen fahrlässiger Brandstiftung.
 3. Sebastian Einhard, Makler von Mörsch, wegen Unterschlagung.
 4. Karl Friedrich Klink, Kaufmann von Döbel, wegen desgleichen.
 5. Johann Philipp Hafens, genannt Hans von Weizenbach, und Isidor Mayer, Weinbändler von Frankfurt, wegen verübten Betrugs.
 6. Robert Köhler Ehefrau von Hambrücken, wegen Beleidigung.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 30. Oktober.

Gestern abend 9 Uhr wurde im Bissoir am Mendelssohnplatz ein Mann mit einer blutenden Wunde, die er sich wahrscheinlich durch Sturz in der Trunkenheit zugezogen hat, bewusstlos aufgefunden. Der Verletzte wurde mittelst Tragbahre ins städt. Krankenhaus verbracht. — Verhaftet wurden vom 28./29. und 29./30. Oktober 1904: ein vom Amtsanwalt Birmajens wegen Diebstahls verfolgter Fabrikarbeiter aus Clausen, ein von Wiesbaden wegen Unterschlagung verfolgter Hausbursche aus Laichingen, ein vom Amtsgericht Gernsbach wegen Betrugs angeklagter Zimmermann aus Bremen, sowie ein Tagelöhner von hier und ein Metzger von Feuerbach, welche vom Amtsgericht hier und Offenburg zur Straferstehung ausgewiesen sind.

Karlsruhe, 31. Oktober.

Am 29. d. M., abends kurz vor 7 Uhr, ließ der bisher noch unbekannte Knecht eines hiesigen Fuhrunternehmers vor dem hiesigen Hauptbahnhof einen Wagen dicht neben dem Geleis der Lokalbahn stehen, so daß der Zug 622 Uhr Karlsruhe—Dürmersheim eine Verpätung von ca. 5 Minuten erhielt.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 29. Okt. 1904. (Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1581 Stück. Ochsen 111 St., Bullen (Farren) 31 St., Färsen (Rinder) 16 St. und Kühe 63 St., Kälber 274 St., Schafe 1 St., Schweine 1085 St., Kleinvieh — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74—76 M., junge, fleischige, nicht ausgewästete und ältere ausgewästete 71—73 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69—70 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 66—69 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 63—65 M., gering genährte 60—62 M., vollfleischige, ausgewästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes I. Qual. 73—75 M., vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren I. Qual. 62—68 M., ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe II. Qual. 54—60 M., mäßig genährte Rinder II. Qual. 68—72 M., gering genährte Kühe III. Qual. 46—52 M., feinste Mast (Bollm.-Mast) und beste Saugfälscher 81—86 M., mittlere Mast- und gute Saugfälscher 79—80 M., geringe Saugfälscher 76 M., ältere gering genährte (Krester) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 $\frac{1}{4}$ Jahren 59—60 M., fleischige 57—58 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kleinvieh pro Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlacht Hof. In der Woche vom 24. Okt. bis 29. Oktober wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1563 Stück Vieh, und zwar: 231 Großvieh (24 Ochsen, 114 Rinder, 60 Kühe, 33 Farren), 330 Kälber, 950 Schweine, 39 Hammel, 4 Ziegen, — Kleinvieh, — Ferkel, 9 Pferde. Summa 1563. 12 399 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.) Montag, den 31. Oktober:

- Arbeiter-Bildungs-Verein.** Vortrag von Herrn Rechtsanwält Dr. L. Kullmann, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Gesamt-Chorprobe** zu Schicksalslied von Brahms u. Te deum von Bruckner, im Hoftheater, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Colosseum.** Abschieds-Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Kanoldt, Professor, Nachlass-Ausstellung** im Ateliergebäude, Westendstraße 65 II. Täglich geöffnet von 11—1 und 2—4 Uhr. Eintritt frei.
- Kaufmännischer Verein Karlsruhe.** Vortrag von Herrn Pfarrer Dr. Friedrich Kaumann — Berlin, im großen Saale der Gesellschaft Eintritt, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisersallee 6, abends 6—7 Uhr.
- Oratorienverein Karlsruhe.** Konzert im Musiksaal, abends 8 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 29. bis 30. Oktober.

Alte Post. Loewe, Kaufm. v. Berlin. Weisner, Kfm. v. München. Feuer, Kaufm. v. Leipzig. Berle, Beamter m. Frau v. Mannheim. Zusätze und Höhe, Kf. v. Dresden. Hartweil, Kolonnenführer von Engen. Dohrer, Badmstr. v. Konstanz. Hog, Küfer, u. Rühle, Stadtgärtner v. Willingen. Meier, Kaufm. v. Konstanz. Fr. Hof, Priv. v. Straßburg. Kammerer, Kaufm. v. Stuttgart. Krämer, Aufseher m. Frau von Gernsbach. Haarmann, Bureauassistent v. Stodach.

Bayerischer Hof. Gruber, Kaufm. v. München. Trunger, Monteur v. Basel. Biegler, Kellner v. Saarbrücken.

Brattwurfiglöckle. Sittig, Kaufm. v. Frankfurt. Homayer, Mont. v. Heidelberg. Kern, Wirt von Neuhäusen. Kappler, Wirt von Altensteig. Fritze, Wirt von Lehningen. Frisch, Soldat von Rippoldsau. Frin. Rühlstein, Busselsträulein von Münstertal.

Darmstädter Hof. Frin. Klein v. Obergimpfern. Kllan, Kfm. v. Straßburg. Bloch, Holzhändler von Niederhagenthal. Cloude, Kfm. v. Berlin.

Drei Könige. Klausmann, Kettenfabrikant von Eilberg. Hasenboehler, Koch von Hamburg. Stoefer, Goldschmied v. Basel. Klenow, Zahlmeisteraspirant von Mannheim.

Erbprinz. Freisrau v. Göler v. Sulzfeld. Dr. Baumann, Direktor v. München. Jeanhafnes, Stud. v. Gorrstfer. Frau Keiles v. Wiesbaden. Gottschall und Berger, Kf. v. Berlin. Groeber, Referendar v. Grotterthal. v. Mathejon, Wagner v. Potsdam. Braun, Kfm. v. Köln. Neumann, Kaufm. v. Chemnitz. Philipp, Kfm. v. Hamburg.

Europäischer Hof. Gutter, Priv. v. Paris. Uchmann, Kfm. v. Sebzilow. Wassermann, Kfm. v. München. Widenhäuser, Maler v. Heidelberg. Pelz, Kaufm. v. Nürnberg. Wertheimer, Schulkandidat v. Gorbheim.

Friedrichshof. Lapp, Stud. v. Aachen. Schulze, Kaufm. v. Frankfurt. Ringado, Kaufm. v. Nürnberg. Gorchegly, Kaufm. v. Augsburg. Janßen, Kfm. v. Berlin. König, Kaufm. v. Würzburg. Kurz, Kfm. v. Achem. Schmeller, Kaufm. von Wien. Hirsch, Kaufm. v. Gndingen. Jagler, Kfm. v. München. Hecht, Kfm. v. Barmen. Struth, Kaufm. v. Lauterbach. Berwanger, Dir. v. München. Bachendorf, Kaufm. v. St. Ludwig. Reiterberg u. Hecht, Kf. v. Frankfurt. Peiry v. Dredehofen (Loth.).

Geist. K. u. G. Ulrich, Kf., u. B. Ulrich, Priv. v. Friedberg. Boll, Kaufm. v. Mainz. Ermus, Kfm. v. Frankfurt. Frau Ulrich, Priv. m. Sohn v. Friedberg. Fr. G. u. G. Koppenhöfer, Priv. v. Oppenheim. Fr. Faust, Priv. v. Niederolm. Blumacher, Kfm. v. Köln. Moos, Kaufm. v. Gchingen. Trummel, Kaufm. v. Remscheid. Feist, Oberförster v. St. Leon. Baumeister, Kfm. v. Würzburg. Held, Kfm. v. Heidelberg. Braune-well, Sattlermstr. v. Niederolm. Wolfstriegel, Oberlehrer m. Frau v. Singen. Sennlaub, Kaufm. v. Alsfeld. Pfeiler, Kaufm. v. Berlin. Hartmann, Kfm. v. Rhegdt. Kaupp, Forstassessor v. Baden-Baden. Rosmenßen, Tierarzt v. Kopenhagen. Gutkunst, Kaufm. v. Mannheim. Hellendel, Kfm. v. Heiligenhaus. Holpp, Kaufm. von Heilbronn. Schröder u. Ehrlich, Kf. v. Berlin. Teusch, Kaufm. v. Hückelheim.

Goldener Adler. Hellmann, Kaufm. v. Hanau. Umbauer, Handelsgärtner v. Knielingen. Hafner, Maler v. Straßburg. Härer, Bildhauer v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Feuerstein, Gewerbelehrer v. Freiburg. Friedrich, Landwirt v. Hausen. Englert, Landwirt v. Püßlingen. Cohn, Kaufm. v. Berlin. Press, Kunstmaler v. Paris. Frau Dopfer, Priv. v. Aachen. Kolbe, Kfm. v. Brandenburg. Spiegel, Referendar von Bruchsal. Fichtl, cand. theol. v. Bödingheim. Höniger, cand. jur. v. Heidelberg. Buhl, cand. jur. v. Ravens-Weber, cand. jur. v. Waldshut. Bellingrath, Priv. v. Basel.

Goldener Döfse. Schneider, Kaufm. v. Zürich. Häuper, Kfm. v. Zürich.

Goldene Traube. Wosmann, Ing., Hof jr., Händler, u. Hannemann, Tapeziermeister v. Stuttgart. Schöpp, Bildhauer v. Leipzig. Fußbacher, Ing. v. Hochheim. Berger, Landwirt v. Kappelrodeck. Edert, Kfm. v. Briesg. Frau Baumeister u. Frau Hermann, Händl. v. Hattenleheim. Schffmann, Kfm. v. München. Huber, Kfm. v. Konstanz. Breitenbach, Stationschef v. Salonik. Schmidt, Bergalademiter v. Wiesbaden.

Grüner Hof. Baumgärtner, Kaufm. v. Freiburg. Schön, Kfm. v. München. v. Kinstow, Priv. v. Rastatt. Blümer, Prof. m. Frau u. Sohn v. Zürich. Fider, Kfm. v. Buchholz. Dietrich, Kaufm. v. Hanau. Zimmermann, Fabr. v. Pforzheim. Thysen, Kfm. v. Viesfeld. Lind, Kfm. v. Gobleng. Koeder, Kfm. von Rottweil. Listow, Kaufm. v. Berlin. Schläpfer, Kaufm. v. Eilberfeld. Bed, Kaufm. v. Jmenau. Wallrath u. Kessell, Kf. v. Köln. Andres, Ing., u. Rottstieper, General-Agent von Mannheim. Scharffsteter, Kfm. v. Northeim. Bimbos, Gen.-Agent v. Bernburg. Rothstift, Kaufm. v. Crefeld. Hey u. Lieber, Kauf. v. Frankfurt. v. Bod u. Wald, Kauf. v. Berlin. Lay, Kaufm. v. Bremen. Metzger, Kaufm. v. München. Weber, Kaufm. v. Heidelberg. Hall, Ingenieur v. Appenweier. v. Kinstow, Ober-Leutnant von Rastenburg. Walter, Kaufmann v. Meh. Forchheimer, Kfm. v. Nürnberg. Köffer, Kaufm. von Zoldau. Dr. Engel, Intendanturrat v. Stuttgart. Grinesmann, Kfm. v. Antwerpen. Hall, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. von Frankfurt. Ladenburger, Kfm. von Ulm. Rieb, Kfm. von Frankfurt. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Lewy, Kfm. v. Leipzig. Steinhilf, Rechts-laud. v. Mannheim. Arnim, Priv. v. B. Baden. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Petermann, Kfm. v. Berlin. Schurr, Kfm. v. Heidelberg.

Jacken

Capes

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe und Wegzug von hier.

Anderweitige Unternehmungen veranlassen mich, mein seit 16 Jahren bestehendes
Damen- und Kinder-Konfektionsgeschäft

vollständig aufzulösen. Infolge dessen setze ich mein gesamtes Warenlager einem

Total-Ausverkauf

aus, und habe ich, um rasch zu räumen, die Preise um



25 bis 50 Prozent



herabgesetzt.

Da ich bekanntlich **nur gute und courante** Ware führe und mein Lager auch in **neuesten u. modernsten Winterkonfektions** gut sortiert ist, so bietet sich hier eine selten wiederkehrende Gelegenheit, **gute und moderne Damen- und Kinderkonfektion** zu **staunend billigen Preisen** zu erstehen.

Auswahlendungen werden nicht gemacht.

Umtausch nicht gestattet.

E. Cohen

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Verkauf nur gegen bar.

Ladenlokal zu vermieten.

Kostüme

Kostümrücke